



Die Klein Lessener Majestäten mit ihrem Hofstaat (von links) – hinten: Fahnenträger Marc Nordloh, Kommandeur Jens Warner, Präsident Volker Zemke, Ehrendame Gabriele Zarod, Prinzgemahl Stefan Thamm, Königin Tanja Thamm, Ehrendame Stefanie Langner, Vizepräsident Daniel Titze; vorne: Ehrendame Lara Nordloh, Kinderkönig Theo Borchers-Rohde, Prinzessin Tessa Kramer und Ehrendame Mara Feldmann.

FOTO: KURTH-SCHUMACHER

Sonntags gleich feiern statt Marsch

Klein Lessener Schützen bekommen positives Echo auf neues Festkonzept

Klein Lessen – Süßigkeiten, Mettwurst und Hochprozentiges musste der Schützenverein Klein Lessen an die Sulinger „Ützen“ zahlen: Wegezoll zur Königsburg von Tanja Thamm, der „Zuverlässigen“, und ihrem Prinzgemahl Stefan (Ehrendamen: Stefanie Langner und Gabriele Zarod), die im Reich des Schützenvereins Sulingen von 1848 zu Hause sind.

In Begleitung der Marchingband „Sound of Sulingen“ hatten die Vereinsmitglieder am Samstag zunächst Kinderkönig Theo Borchers-Rohde, seine Begleiterin Tessa Kramer und die Ehrendamen Mara Feldmann und Lara Nordloh abgeholt. Anschließend ging es per Bus Richtung Sulingen.

Die Königspaare eröffneten das Programm im Festzelt mit einem Ehrentanz, die passende Musik legten die DJs vom Musikteam Stemwe auf. „Die Feier war gut besucht, zumal sich viele Zufallsgäste eingestellt haben“, sagte Martin Sudmann. Unter anderem habe eine Gruppe von jungen Erwachsenen das Ambiente für einen Jungge-

sellenabschied genutzt.

Gemäß des neuen Konzeptes verzichteten die Schützen am zweiten Tag auf das Abholen der Majestäten. Direkt nach dem Königsfrühstück im Gasthaus Thiermann mit Umtrunk, launigen Reden und Drei-Gänge-Menü, zu dem sich Abordnungen der Schützenvereine Groß Lessen, Nordsulingen, Rathlosen, Stadt-Herelse und der Schützengesellschaft Sulingen von 1896 einstellten, begann die Feier im Festzelt. Martin Sudmann: „Die Veranstaltung war insgesamt kompakter, weil die Pausen weggefallen sind. An den neuen Ablauf müssen wir uns gewöhnen, aber wir haben viel positives Echo erhalten.“

Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann und Marianne Vallan vom Präsidium des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz sowie Gerd Griffel, Präsident des Kreisverbandes IV, nutzten das feierliche Ambiente des Königsfrühstücks für die Ehrung von Günter Teich: Dieser wurde für sein Jahrzehnte währendes Engagement für das Schützenwesen



Den Ehrenbrief des NWDSB bekam Günter Teich, hier eingerahmt von Karl-Friedrich Scharrelmann (links) und Gerd Griffel.

FOTO: VALLAN

mit dem Ehrenbrief des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) ausgezeichnet. Günter Teich war von 1975 bis 1983 stellvertretender Schriftführer, von 1983 bis 1999 stellvertretender Kommandeur und von 1999 bis 2007 Kommandeur des Schützenvereins Klein

Lessen. Außerdem ist er seit vielen Jahren als Staffelleiter bei den Rundenwettkämpfen Luftgewehr und Kleinkaliber angelegt im Bezirks-Schützenverband Grafschaft Diepholz tätig.

Zum Nachmittagsprogramm gehörten Kaffeetafel, Klöterbahn und Mettwurst-

knobeln sowie das beliebte Vogelstechen für Kinder und ein Auftritt der Lindedance-Gruppe „Lucky Ladies“. Der Vorstand zeigte sich mit dem Festverlauf zufrieden, Dank galt insbesondere den Sulinger Gewerbetreibenden, die das Traditionsfest unterstützt hatten.

mks